



Foto: Leroy Skalstada / Pixabay.com

## Deutschland sozial aber nicht zu Deutschstämmigen 30.01.2023

Letztes Jahr war das Jahr der Krisen, der Preissteigerungen, der Entbehrungen, der Sparsamkeit. Natürlich nicht für alle, es gab auch Personen und Firmen, die verdienen an diesen Krisen richtig mit, aber der größte Verdienst, den hat der deutsche Staat gemacht. An den Bürgern. Die oft schon das Geld aufteilen mußten, um über die Runden zu kommen. Aber bei Krisen, bei Preissteigerungen, da verdient der Staat ja richtig mit, den die Steuern steigen bei steigenden Kosten. Und so hat der deutsche Staat erstmals in seiner Geschichte 880 Milliarden Euro eingenommen, doch der Bürger fragt sich, wo ist denn das Ganze Geld geblieben. Schlechte Frage, die möchte kein deutscher Politiker, schon gar keiner aus der Regierung, hören. Denn mehr als 50 % sind nicht dem deutschen Steuerzahler, sondern Migranten, Flüchtlingen, Ländern und Projekte im Ausland, Geldzahlungen ins Ausland usw. zugute gekommen, und da ist das Geld schnell weg. Da 5 angeblichen Rettungspakete, die da immer angeführt werden, sind im Vergleich lächerliche Summen, die zum einen gar nicht in der genannten Höhe, denn hier handelt es sich um Schätzungen, ausbezahlt werden, zum anderen eben häufig auch die Gebiete betreffen, die ich benannt habe. Millionen von ALG 2 Empfängern, die jetzt Bürgergeld bekommen, sind trotzdem knapp bei Kasse oder kommen mit ihrem Geld nicht über die Runde. Aber dabei werden ALG 1 Empfänger einfach vergessen, wobei kaum mehr als Bürgergeld bekommen, manche sogar darunter. Das ist die Basis dieses Berichtes. Wie gehen Mitarbeiter der Sozialbehörden vor Ort mit Bürgern um, die ihre Not preisgeben. Der jetzt folgende Teil wurde an Herrn Scholz, Frau Nahles, Herr Heil, Herr Weil und Frau Behrens Landesregierung Niedersachsen verschickt. Der Inhalt ist original, strafrechtlich möglicherweise relevante Passagen wurden weggelassen.

Sehr geehrter Herr/Frau ..., ich muß Ihnen heute eine Geschichte erzählen, eine traurige Geschichte und Sie bitten, den Brief bis zu Ende zu lesen. Es geht um mich. Ich bin 59 Jahre alt, habe 41 Jahre gearbeitet und in alle Sozialkassen in Deutschland eingezahlt und bin seit 1.2.2022 arbeitslos weil ich meinen krisensicheren Job aus gesundheitlich belegten Gründen selber kündigen mußte. Seitdem habe ich, klar, aus Altersgründen, bisher keinen Job gefunden. Mir stehen 2 Jahre Arbeitslosengeld 1 zu, das sich NETTO knapp unter 1000 Euro bewegt. Das war auch bis zum März / April 2022 okay, aber dann gingen, wie Sie wissen, die Kosten der Lebensmittel, danach Heizung / Strom nach oben, alleine Heizung bisher um 150 %.

Es wurden von der Bundesregierung alle möglichen Hilfspakete wie Energiegeld, Kindergelderhöhung, Zuschüsse für Studenten und Rentner, die teilweise das Energiegeld doppelt bekommen haben, viele gutverdienende Bürger, die die Unterstützung bekommen haben, aber der normale Arbeitslose wie ich, ich meine keine Hartz IV Empfänger, der blieb aussen vor.

Ich habe einmal 100 Euro bekommen, das war in angeblich 5 so tollen Entlastungspaketen für die Bürger, dazu bekommen viele Arbeitnehmer ja auch noch von den 3000 Euro steuerfrei Gelder vom Arbeitgeber, nix weiter, was ich als Arbeitsloser bekommen habe. Bis dahin schonmal toll gemacht, was war da die Aussage von Herrn Scholz Wir stemmen das gemeinsam, keiner wird alleine gelassen. Ach, bei mir hat noch keiner geklingelt und mich unterstützt. Auch Herr Weil hatte mal von einem Härtefond oder Hilfsfond in Niedersachsen gesprochen, scheint es aber für ECHTE Hilfsbedürftige nicht zu geben.

Denn jetzt geht die Geschichte richtig los. Bei einer Hartz IV Beratungsstelle wurde mir gesagt, kein Problem, Sie können über den Hartz IV Antrag eine Aufstockung / Zuschuss zum Arbeitslosengeld beantragen. Habe ich gemacht und alle Nachweise erbracht, dazu eine Aufstellung aller von mir zu tragenden Kosten, die UNABWENDBAR sind, beigefügt. Aber da hatte ich nicht mit der Bürokratie in Deutschland gerechnet: Da werden einfach der Regelsatz + Heizung, Miete summiert und gegen mein Arbeitslosengeld 1 gerechnet, da habe ich statistisch was übrig, weil ich wenig Miete bezahle, quasi zu dumm war, mir in früheren Jahren eine Luxuswohnung zu mieten, die jetzt der Staat bezahlen würde, und dafür werde ich bestraft und bekommen mal eben NIX, 0, Niente.

Zu meinen Kosten: Ich habe neben den Kosten, die bei Hartz IV anerkannt werden, beispielweise GEZ Gebühren, die irgendwie nicht da sind, ich habe eine teure Busmonatskarte, weil ich 2x pro Woche mindestens in die Stadt einkaufen und Erledigungen wie Arztbesuche etc. erledigen muss, ich muB 3 Versicherungen bezahlen (Hausrat, Haftpflicht und Rechtsschutz) die keinen interessieren, ich habe 2 Kredite abzuzahlen die aus früheren Zeiten, die nicht aus Abzahlung eines Luxusurlaubs stammen oder Spielcasinoschulden, und ein Sozialverband will auch jeden Monat Beiträge. Den habe ich jetzt schon, weil jeder Euro zählt, gekündigt. Wie viele andere Verträge, auch 2 der Versicherungen inzwischen, weil ich das nicht mehr bezahlen kann. Und Lebensmittelpreise ? Da ich sowohl dauerhaft Bluthochdruck als Diabetes habe muB ich gewisse teure Lebensmittel kaufen, das wird nie und nimmer von der Pauschale abgegolten, Medikamente habe ich diesen Monat fast 100 Euro Kosten gehabt, eine Reparatur der Waschmaschine hat 210 Euro gekostet und das wissen Sie doch auch — jeden Monat kommen unplanbare Kosten, die UNABWENDBAR sind. Wird alles nicht berücksichtigt. Und jetzt frage ich Sie: Was würden Sie tun, wenn vom Arbeitslosengeld 1 nach Bezahlung und Abzug aller tatsächlichen Kosten nur 90 Euro zum Leben für einen Monat bleiben und Sie wissen, das reicht nicht ?

In die Kiste steigen durch Selbstmord ? Ich nicht. Verhungern ? Ich nicht. Wenn der Staat einen so wie eine heiße Kartoffel einfach fallen läßt, wegschaut, sich hinter Paragraphen versteckt, weil man könne keinen Härtefall anwenden ich aber gleichzeitig sehe, wie täglich neue Hilfspakete mit meinem Steuern in die Ukraine, nach Pakistan, Indien, sonst wohin verschenkt werden und da ist Geld ohne Ende da, die Flüchtlinge hier verhätschelt und verwöhnt werden, alles wird bezahlt, sogar Taxifahrten über 50 km weil die können ja nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, können Sie dann verstehen das ich das Kotzen bekomme ? Können Sie dann verstehen das ich eigentlich 0 % Interesse haben müßte jemals noch einen Job anzunehmen, weil ich für so einen Staat keinen Euro Steuern mehr erwirtschaften will ? Aber wenn ich einen Widerspruch, was ich getan habe, gegen die Ablehnung mache, dann kommen so schlaue Ablehnungsgründe wie: Also 2013 !!! habe das Bundessozialgericht entschieden, die Lebensunterhaltungskosten seien im Hartz IV Betrag ausreichend. Und dann der Zusatz: Der Widerspruchsstelle obliegt es nicht, die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts in Frage zu stellen. HALLO ? Wir leben in 2023 und seit Februar 2022 eine ganz andere Situation. Die Rechtsprechung ist doch nix mehr wert weil sie die Wirklichkeit seit Februar 2022 gar nicht widerspiegelt. Und mit solchen Scheinargumenten wird der Bürger einfach abserviert. Oder ich könne ja 45 Minuten zum Einkaufen laufen, dann brauche ich keine Busfahrkarte. la sind die Sachbearbeiter denn doof oder was ?

Seit wann wissen die was ich wegen meiner Krankheiten, 60 % Schwerbehinderung überhaupt noch tragen kann, was ich kaufen muß an speziellen Lebensmittel und das man nicht nur einkaufen in die Stadt fährt. Das ist doch was für Dumme. Aber meinen Widerspruch noch nicht einmal durchlesen. DAS wurde mir mitgeteilt. Dann hätten die nämlich mitbekommen, das ich keineswegs vorhabe, wegen der Blockierung mir etwas anzutun. Da das Geld nämlich nicht auf der Strasse liegt oder vom Baum fällt, muss ich eben andere Dinge tun (die ich im Original geschrieben habe hier aber nicht nennen kann weil die strafrechtlich relevant sind, aber noch nicht einmal das interessiert die), was eben geht. Und das ist kein Scherz. Und die zweite Aussage auch nicht: Sollte ich jemals in die Klemme geraten, meine Wohnung nicht mehr bezahlen zu können und der Wohnungsverlust ansteht: (auch hier keine Aussage wegen des gleichen Grundes).

Ich hätte nicht gedacht das ich sowas mal sagen muss aber der deutsche Staat macht die Bürger aus Verzweiflung ab einem gewissen Moment zu Verbrechern. Jetzt noch ein paar Punkte, die die Lage weiter widerspiegeln und Unverschämtheiten aufdecken. Knapp 40 Euro werden beim Bürgergeld für Strom bezahlt, zeigen Sie mir einen Anbieter, der in der heutigen Zeit so eine geringe Vorauszahlung hat. Ich zahle, trotz das ich als Singlehaushalt extrem wenig verbrauche, schon seit Jahren einen weitaus höheren Abschlag, obwohl ich als Singlehaushalt weit unter dem durchschnittlichen Verbrauch liege. und die Stromerhöhung steht jetzt zum 1. März 2023 an. Welche Fachidioten haben so einen Satz in der heutigen Zeit angesetzt, der völlig an der Realität vorbeigeht, ich kenne Privatpersonen mit über 60 Euro und mehr. Schauen Sie doch mal bei Check24 in den Stromvergleich, was es auf dem Markt gibt. Die Leute, die solche Sätze festlegen, sind in der Regel aufgrund ihrer Gehälter gar nicht betroffen von den Erhöhungen, man kann auch sagen: Geht denen persönlich am Arsch vorbei. Und zum Thema fehlende Unterstützung der Arbeitslosengeldempfänger: Im Sommer 2022 hatte hier in Göttingen Herr Philippi, SPD Bundestagsabgeordneter, der ausgerechnet jetzt in Niedersachsen auch noch Sozialminister werden soll, eine Gesprächsrunde für Bürger.

Ich war dabei und habe genau das Vergessen der ALG 1 Empfänger bei den Hilfspaketen angesprochen. Nein nein, so seine Aussage, die werden nicht vergessen, das käme noch. Im November 2022 habe ich ihn angeschrieben und angefragt, wann es denn losgeht mit den Hilfen. Keine Antwort, Sie und ich wissen warum.

Aber bei Anne Will setzt sich eine Journalistin und Lindner hin, die Journalistin berichtet davon sie kenne eine Arbeitnehmerin, die verdiene 1500 Euro netto und hätte am Ende des Monats 50 Euro übrig und käme nicht hin, und da sagt Lindner: Ja aber die kann ja Aufstockung beantragen. Ach, bei 1500 Euro netto kann man das, bei unter 1000 Euro kriegt man nix ? Nee, iss klar. Und wenn dann ein Bürger wie ich, der Geld braucht, wo der Staat mich entgegen aller Versprechen einfach im Stich läßt, versucht, z. B. über Ebay etwas dazuzubekommen, das hat ja gar nix mit Verdienen zu tun, da macht der Staat noch bei den ärmsten und Bedürftigsten Kasse, indem er ab einer gewissen Summe Steuern erheben will. Da hört endgültig alles auf und ich weiss Bescheid.

Korruption, Betrug, Vertuschung sind nur 3 von mehr Begriffen, die diesen deutschen Staat heutzutage kennzeichnet. Und das Beste zum Schluss: Das ich natürlich mit den beiden Ablehnungen nicht zufrieden bin, ist ja klar. Ich könne ja dagegen beim Sozialgericht Klage einreichen, hiess es da. Eine Farce, eine Bürgerverarsche pur. Wenn ich keinen Zuschuss bekomme wird mir auch kein Anwalt unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Und wenn ich kein Geld habe und einen Zuschuss beantragt habe, im laufende Kosten zu decken, wie soll ich den Anwalt und Gerichtskosten bezahlen ? Das ist die Masche, wie man Bürger kaltstellt. So, ich habe einfach kein Bock mehr, über diese Dinge weiter zu schreiben, es kotzt mich nur noch an. Sie können selber mal darüber nachdenken, ob Sie sich, wenn Sie so behandelt werden würden, nochmal für so einen Staat einsetzen würden. Ich habe jedenfalls, wenn sich nicht noch was ändert, meine Entscheidung gegenüber diesem Staat bis an mein Lebensende getroffen.

Zuständig für mich: Stadt Göttingen Fachbereich Jobcenter FB 52 und die Widerspruchsstelle: Landkreis Göttingen Fachbereich Jobcenter .

Ca. 1 Woche nach diesem Brief an Herrn Weil, Frau Behrens Sozialministerin Niedersachsen, Herrn Hubertus Heil, Frau Nahles und Herrn Scholz bekomme ich von der Bundesagentur für Arbeit von einem Herrn Sangel einen Anruf. Im Auftrag von Frau Nahles rufe er an und wolle über meinen Brief sprechen. Positiv daran: Er war die einzige Person, die sich überhaupt auf diesen Brief gemeldet hat, von keinem anderen aus der Bundesregierung, noch Sozialministerin Niedersachsen irgendeine Info, kein Rückruf, keine Email, nix.

Das zeigt das Interesse am deutschen Bürger, bei Flüchtlingen und Migranten machen Kanzlerinnen ja sogar Selfies und laden eine Abordnung ins Kanzleramt ein bei Kaffee und Kuchen, um sich deren Sorgen anzuhören, übrigens auch bei Klimachauten. Alls andere, was Herr Sangel von sich gegeben hat, war nicht hilfreich. Und ich kann es begründen: Er erklärte mir aufwendig, das Frau Nahles keine Gesetzgeberin sei, sie keinen Einfluß darauf habe und ich bei ihr völlig falsch sei. Ach, Herr Sangel, wußte gar nicht, das eine Vorstandsvorsitzende der BundesArge so wenig zu sagen hat und sie auch keinen Parteieinfluss mehr hat. Einsetzen für die Belange ihrer Kunden, den Beziehern von ALG 1 Fehlanzeige, bei Flüchtlingen und Migranten ist sie da schon redseliger und großzügiger: Die Willkommenskultur müsse verbessert werden, so ihre Einlassung auf die Vorkommnisse der Silvesternacht. Und dann die schlaunen Tipps von Herrn Sangel: Also man könne ja eine Aufstockung beantragen. Ja, weiß ich, habe ich gemacht. Und wenn man Heizung / und / oder Strom Nachzahlungen nicht mehr bezahlen könne, müsse das der Jobcenter übernehmen. Als ich das anzweifelte, sagt er: Doch, das sei ja gesetzlich so. Ich werde aber keine hohen Nachzahlungen haben, weil entsprechend die Monatsmiete angehoben wurde, da gibt's keine Gelder, reines Schönreden. Stattdessen kommt mir eine weitere Nachricht kurz vor Abschluß dieses Berichtes zu Ohren: Eine Mutter von 2 Kindern habe einen Hartz IV Antrag gestellt. Doch die Zahlungen wurden eingestellt, weil der Kindesvater zu Unterhaltszahlungen herangezogen wurde. Der zahlte nicht und die Frau stellte erneut einen Antrag. Der wurde abgelehnt mit den Worten: Sie sähe gar nicht hungrig aus. Vorgefallen in einem Jobcenter in Berlin, nachzulesen im Internet auf diversen Tageszeitungsplattformen, vorgefallen Mitte Dezember 2022.

Und ich möchte zum Schluß nochmal betonen: Keine Reaktion von Herrn Weil, Frau Behrens Sozialministerin Niedersachsen, Herrn Hubertus Heil, und Herrn Scholz. Das die sich nicht persönlich melden ist mir klar. Alle haben aber das Schreiben erhalten das per Einschreiben versandt wurde. Geht denen aber am Arsch vorbei, Einzelfälle, nein danke. Dabei waren deren Versprechen auch an Einzelfälle gerichtet, aber NICHT an JEDEN. Ukraine und Flüchtlinge stehen eben an Platz 1.